Holz Verkauf.

XXVII. Mitwoch den 10ten dieses, soll auf den Pfahl ohnweit Gerresheim bei Mathiasen Laufs, Nachmittags drei Uhr, bei die fünfzig Maaßen rond Büchen Holz, wie auch drei tausend Büchen Schanzen, sodaß einiges Arenmachers- und Brauholz aus denen Höher Büschen, dem Meistbietenden, mit Vorbehalt der gnädigsten Genehmigung, verkauft werden. Düsseldorf den 1. Hornung 1790.

Kraft gnädigsten Auftrags.

Baumeister, Oberkellner.

XXVIII. Donnerstag den 4ten Februar Morgens 10 Uhr, sollen aufm Holtumerhof unter Kayserswerth 61 Eichbäume in 13 Loose vertheilt an den Meistbietenden versteigt werden. Kauflüstige, welche selbige vorher besehen wollen, können sich des Ends aufm Holtumerhof melden.

Musikalien Nachricht.

XXIX. Bei Judith Franck auf der Bolkerstraße sind nebst verschiedenen neuen Musicalien, folgende Werke zu haben: Kauer Son. Militaire p. Clav. representante la Conquete d'Oczakow 48 Xr. —— Sidler 4 preludes ou Caprices pour les Commençans de Clav. ou Orgue un peu avancées 30 Xr. —— Hollbusch 2 duos p. 2 Viol. op 4 fl. 1. 12 Xr.

Nachrichten von Bücher.

XXX. Bey Ehefrau Petzmeyers im Römischen Kayser auf der Neustraße wohnhaft, werden künftigen Donnerstag den 4ten Febr. Nachmittags 2 Uhr eine Quantität allerhand schöne Bücher aus freyer Hand gegen baare Zahlung dem Meistbietenden verkauft werden.

XXXI. Bei Buchbinder J. A. Weydmann hieselbst auf der Neustraße sind zu haben: G. J D. B. Jc. Epistola Familiaris ad Excell. Dom. Comitem B. D. P. de seu Fratris, seu Domini Thaddæi à S. Adamo, Commentatione Biblica in Effatum Christi, Math. XVI. 18. 19. 8. Dusseldorpii apud Petrum Kaufmann 1790. 8 stbr. —— C. A. von Verulamio, Priesters des Illuminatenordens, und ersten öffentl. Lehrers der geheimen Weltweisheit, Eitelkeit, Vermehrung, Aufklärung 2c. auf der neuesten Universität zu Amaurotum. —— Apocalipticsche Noten über die Einführungs-Rede des Freyherrn von Spiegel zum Diesenberg. 8. Amaurotum 1789 20 stbr. —— Wahre Grundsätze von der Verfaßung der katholischen Kirche, entgegengesezt den heutigen neuern Spekulationen, die alle Hierarchie und das ganze kanonische Recht zerstören. 8. Düsseldorf 1790. 7 stbr.

XXXII. Bei Hofbuchbinder Kümmel sind zu haben, Seiner Churfürstl. Durchl. zu Pfalz Hof- und Staats Calender für das Jahr 1790 à 1 Rthtr. 3 stbr. jeder.

Besondere Nachricht.

XXXIII. Die Wittwe des verstorbenen Kauffmann Fridrich Heinrich Hoffmann, hat seit der im Jänner 1788, bei dem Uebertrage der Handlung an ihren Sohn, in diese Blätter eingerückten Anzeige: daß sie die bis zum letzten Decemb. 1787 creirte Waaren-Schulden selbst, und für ihre eigne Rechnung eincassiren werde: es nicht an Erinnerungen und Bitten um die Bezahlung der rückständig gebliebenen Posten ermangeln lassen; ohngeachtet derselbe sind aber dermalen verschiedene davon bis itzo ohnbezahlt geblieben; sie bittet deswegen nochmals alle diese Restanten auf das höflichste, ihre Posten vor dem Ende des nächsten Monats Februar beliebigst zu berichtigen; nach Ablauf desselben, wird sie, da sie sich mit dem Anmahnungs-Geschäft nicht länger abgeben kann, in der Nothwendigkeit seyn, die alsdann noch Rückständigen einem hiesigen öffentlichen Notario zur Eintreibung zu übergeben. Düsseldorf den 23. Jänner 1790.

Vermischte Nachrichten.

XXXIV. Ein Capital von ein tausend Rthlr. ist lehnbar zu gehaben, und giebt darüber die Expedition die Anweisung.

XXXV. Am Bergerthor bei Thorschreiber Schenk, ist zu haben feinstes Schwingmehl 11 Pf. für 1 Rtlr. p. Pf. 7 stbr. Vorschuß p. Pf. 6 stbr. 13 Pf. für 1 Rlr. Eine dritte Sorte zu 5 stbr. 14 Pf. für 1 Rlr. Beste ganze Grieß 6 stbr. 13 Pf. für 1 Rlr. — Alle Sorten frische Gelée. Hüthe wodurch die Gelée zu Ersparung der Servietten auf einmal kann passirt werden. Seine Frau verfertiget täglich Butterteig mit und ohne Confitüren. Torten und Pasteten-Kasten müßen vorläufig bestelt werden. Sie bereitet auch allerhand Speisen nach dem neuesten Gousto in- und außer dem Hauß als Wild einmachen, ganze Diner und Soupée in- und außer der Stadt, alles in billigsten Preisen.

XXXVI. Schneidermeister Fürg in der Martinsgasse zur Stadt Batavia, gegen dem alten Kaffe Haus über, giebt Kost für einen billigen Preiß in- und außer dem Haus.

XXXVII. Auf der Kurzerstraße zum schwarzen Raben bei Wittwe Hofmans ist Speltzenmehl zu bekommen vom feinsten Vorschuß 11½ für 1 Rthlr.

XXXVIII. Eine Herrschaft auf dem Land begehrt einen Hausknecht, welcher das Gartenwesen und Bäumschneiden versteht, auch mit Pferden umzugehen weiß. Die Expedition giebt nähere Anweisung.

XXXIX. In Düsseldorf bei Johan Frens auf der Marktstraße zur Traub, ist zu bekommen allerbester neuer Braunschweiger Stats Hopfen, Brabändische Hopfen in groß und kleinen Ballen, wie auch Pfundweis. — Beste Chocolade mit und ohne Vanille. — Beste neue kleine Caperen. — Neue Anjouvens oder Sardellen mit Fäßer und Pfundweis. — Bester alter Mallaga Wein in Bouteillen. — Bester doppelter Arrack in Bouteillen. — Citronen Saft p. Maaß 40 stbr. — Extra guter Wein Essig in Fäßer und Maasweis. — Beste neue Mallaga und Genueser Citronen mit Ki-

sten und Stuckweis, 26 bis 30 Stück für 1 Rthlr. — Süße Oranien oder Applicinen 24 Stück für 1 Rlr. — Allerhand Sorten von See Fischwaaren, wie auch Fett und Specerey Waaren, alles gut und in billigen Preisen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 24ten Januar, Herr Graf von Schieverong, im Anker, Kaufl. Spethmann v. Cleve, Gebrüder Schneider, Angeln, Quadt v. Duisburg, im Englischenhof, Frau von Jacobinen nebst Fräulein Tochter v. Lüttig, im 2brückerhof. Den 25ten, Herr Prediger Dühnweg v. Hardenberg, Kaufl. Willems, Lohr v. Mülheim am Rhein, im Weinberg, Mailon, Arteur aus Italien, im Baierischenhof. Den 26ten, Herr Bürgermeister Althof v. Crevelt, im 2brückerhof, Windeck v. Duisburg, im Weinberg. Den 27ten, Herr Amtsverwalter von Schatte v. Hückeswagen, im Weinberg, Kaufl. Borgefeld, Kaiser v. Sohlingen, Müllenbeck, Steinberg, im Englischenhof. Den 28ten, Herr Advocat Braschos v. Lövenberg, bei Müller, Notarius Sieger v. der Gemark, im grossen Faß. Efferts v. Gülich, im Anker, Sopus v. Siegburg, im Baierischenhof. Herr Prediger Westhof v. Mettmann, im 2brückerhof. Den 29ten, Kaufl. Aschenbroich v. Kettwig, Neuhaus v. Duisburg, Schron v. Lennep, im Weinberg, van Haagen, Sassenhagen aus Mallaga, van Heeß v. Mülheim am Rhein, Jaquemin und Löbje aus Frankreich, Herren Laroche und Tillmann holländische Lieutenants, Herr Canonicus von Hertmanni v. Aachen, im Weinberg, Herr Amtsverwalter Firley v. Gammersbach, im Anker. Den 30. Kaufl. Schmitz v. Bensberg, in der Stadt Siegburg. Thöniges, Egmann v. Gülich, im Anker.

Getaufte.

Catholische. Den 24. Jan. Fridericus Wilhelmus Antonius Sohn des Theodorus Busch, und Regina Elisabetha Antons. — Joannes Josephus Ignatius Sohn des Josephus Schwister, und Anna Maria Statfeldts. — Maria Josepha Joanna Walburgis Tochter des Michael Kitz, und Christina Wippers. Den 25ten, Matthäus Christianus Josephus Sohn des Josephus Fischer, und Elisabetha Düchs. Den 26ten, Wilhelmus Henricus Josephus Sohn des Weinhändlern Joannes Engelbertus Clemens, und Theresia Cönen.

Beerdigte.

Catholische. Den 27. Jan. Henricus Engelmann, Ehemann, Schreinergesell, alt im 37ten Jahr. Den 30ten, Josepha Tissens, loßledig, alt im 27ten Jahr.

Reformirte. Den 25. Jan. Gottfried Henrichs, Gemeiner unter dem von de la Mottischen Regiment, alt 19 Jahr. Den 27ten, Christina Gertraud Lovisa Catharina Tochter des Zuckerbäckers Adolph Korten, und Sibilla Wilhelmina Kolb.

Politische Nachrichten.

Vermischte Neuigkeiten.

Die Türken haben mit 5000 Mann Versuch gemacht, die Vestung Gladova wieder zu erobern und Orsova zu entsetzen; sind aber durch die kais. königl. Truppen unter Befehlen des Obristlieutenant Liptai von der Armee des Grafen von Wartensleben mit ansehenlichen Verlust zurückgetrieben worden, wodurch Orsova aufs äusserste gekommen, maßen nun die verhofte Hülfe zurückgeschlagen, und ein dahin gehender Transport Lebensmittel und andere Bedürfnisse von den kais. königl. Truppen aufgefangen worden. — Die Gesundheitsumstände Sr. Kais. Maj. sind noch immer abwechselend, und bei weitem noch nicht gut. — Wegen Braband ist beim kais. Hof bis hiehin noch nichts beschlossen, weilen vor allem die Gütlichkeit versucht werden soll. — Wegen Lüttig bleibts noch beim vorigen. Der Fürst Erzbischof beharret bei seinem Entschluß, daß vor allem, nach Inhalt der Wetzlarischen Kammergerichts Urteil, alles in vorigem Standt gestellt werden soll. — Die Aufforderung der Vestung Gladova ware nur eine Maske, um einen Transport Lebensmittel und Munition, (woran es der Garnison sehr fehlt) in Orsova zu bringen. — In Braband beziehen alle Mönchen und Nonnen ihre Klöster wieder. — Die vornehmsten Bürger in Strasburg verlangen die Beybehaltung ihrer bisherigen Verfassung, und deswegen ist die ganze Stadt in Bewegung. — Es sind schon einige kais. königl. Regimenter beordert, nach Braband zu marschiren, im Fall die gütliche Unterhandlung nicht zu Stande kommen solte. — In der Schweiz ist es sehr kalt, in den Cantons Solothurn und Bern liegt der Schnee sehr hoch: kommt man von da gegen das Elsas, so siehet es aus, als wenn dort der Frühling schon eingetreten wäre.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 23. Januar 1790. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Covent* 165. *Paris*, $87\frac{2}{3}$. *Bordeaux Lyon* 88. *Rotterdam, Dort*, $164\frac{3}{4}$. *Nantes* $87\frac{1}{2}$ *Hamburg, Bremen, in Louisd'Or* 123. *Louisd'Or* baar 122.

Cöln, den 30. Januar 1790. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück. *Amsterdam* $160\frac{5}{8}$ *Rotterdam*, $160\frac{3}{8}$. *Paris*, $85\frac{1}{3}$. *Ffurth, pary.*

Fleisch-Tax. das Pfund.

Für den Monat Dec.	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen oder Kuhe	5	8
Mittelmäßiges von - -		
beiden Sorten - - -	4	8
Bestes von Kalb - - -	4	
Gemeines von Kalb - -	3	
Bestes von Hammel - -	5	
Ordinaires - - - - -	4	8
Nierenfett - - - - -	10	
Zum schmelzen brauchbar Fett	8	
Schweinenfleisch - - -	7	8

Brod-Tax.

	Pf.	loth	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		12	
Weiß - -		4		8
Rundes Brödchen -		$3\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen -		$4\frac{1}{2}$		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	9	—	7	76	4	70	2	2	3	72	10	—	—	—
Deuren.	8	26	7	48	4	48	2	16	—	—	—	—	—	—
Gülich.	8	—	7	—	4	—	2	40	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	8	40	7	64	4	70	2	30	—	—	12	—	—	—
Cöln.	7	56	7	8	4	56	2	20	—	—	—	—	—	—
Neuß.	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf.	8	70	8	—	4	70	2	60	5	30	12	—	5	—
Elberfeld.	11	60	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	8	40	7	24	4	52	2	44	—	—	—	—	—	—

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.